Géométrie du triangle. À l'usage des classes de mathématiques spéciales par C. A. Laisant, Docteur ès sciences, Répétiteur à l'École Polytechnique. X + 136 p. 8°. Paris, Gauthier-Villars et fils 1896. Prix 3 fr.

Mit dem vorliegenden Bande ist der 6. Theil der vom Verfasser herausgegebenen Sammlung mathematischer Probleme erschienen, über deren allgemeine Anlage bereits in diesen Monatsheften (Jhg. 7) berichtet wurde.

Der Band enthält 454 Aufgaben, welche in verschiedenen französischen Journalen von einzelnen Mathematikern gestellt wurden und sich sämmtlich auf elementare Eigenschaften des Dreiecks beziehen. Die meisten dieser Aufgaben sind bereits gelöst worden und sind die auf die Lösungen bezüglichen Stellen der Literatur in abgekürzter Form angegeben.

So gibt das Werk zugleich ein Bild von dem großen Umfange der „Geometrie des Dreiecks“, welche sich namentlich in den letzten 20 Jahren, Dank der besonderen Aufmerksamkeit, welche einige Mathematiker diesem Gegenstande zuwandten, zu einem selbständigen Theile der ebenen Geometrie entwickelt hat. Allerdings kann man von einer zusammenhängenden Disciplin bis jetzt noch nicht sprechen, da die einzelnen bekannten Dreieckseigenschaften fast durchweg isoliert stehende Erkenntnisse darstellen und es bis jetzt nicht gelungen ist, größere Gruppen derselben unter gemeinsame Gesichtspunkte zu vereinigen.

In dieser Hinsicht ist es für den Verfasser auch ziemlich schwierig gewesen, die einzelnen Sätze in eine, wenigstens zum Theil systematische Anordnung zu bringen; dieselbe soll auch mehr den Zweck verfolgen, die Auffindbarkeit der einzelnen Aufgaben zu erleichtern, als eine streng wissenschaftliche Classification des Stoffes zu geben. Für letztere, falls sie überhaupt möglich ist, bedeutet die vorliegende Aufzählung einer so großen Zahl von einzelnen Sätzen gewiss eine sehr nützliche Vorarbeit.

Dr. R. v. Sterneck.

Darstellende Geometrie mit Einschluss der Perspective insbesondere zum Gebrauch an Fortbildungs- und Baugewerkschulen sowie zum Selbstunterricht von F. Faber, Lehrer für darstellende Geometrie und Bauconstructionen. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von Otto Schmidt, Architekt und Lehrer der königlichen Baugewerkschule in Posen. Mit 41 Tafeln in Lithographie. In zwei Theilen. I. Theil: Text XII + 129 S. gr. 8°. II. Theil: Tafeln. Gerhard Kühtmann, Dresden 1894.

Der den Bedürfnissen der Baugewerkschulen angepasste Leitfaden der Grundzüge der darstellenden Geometrie mit Einschluss der Schattenlehre und Perspective lässt deutlich erkennen, dass der Verfasser ein nicht geringes